

NETFONDS-GUTACHTEN

Altaris Games Portfolio 2 GmbH & Co. KG

Fondskonstruktion

Beteiligung in EUR an einer deutschen KG, die sich wiederum an dem Erwerb, der Entwicklung, Lizenzierung und internationalen Vermarktung von Computer-, Videospielen und – zusätzlich gegenüber dem Vorgängerfonds – Spielen für Smartphones und Tablet-PCs (Games) beteiligt.

Konzept

Der Anleger beteiligt sich im Rahmen eines unternehmerischen Semi-Blind-Pools an dem Erwerb und/oder der Erstellung und der anschließenden Vermarktung von Games. Die Fondsgesellschaft beabsichtigt, zur Risikostreuung in ca. 12 Spiele verschiedener Genres für den PC sowie in Mobil- und Online-Spiele (hier wird gemeinsam mit anderen Spielern über das Internet gespielt) zu investieren. Das Augenmerk der Investitionen liegt dabei auf beliebten Themen wie „Casual Games“ - Spiele für Jedermann und Online-Spielen (werden über das Internet gemeinsam mit Anderen gespielt). Kennzeichnend für ist der geringe Lernaufwand und der hohe Unterhaltungswert für den Anwender. Zudem motivieren Belohnungssysteme zum Weiterspielen. Käufer und Spieler finden sich in allen Altersgruppen. Im Interesse der Investoren sind die kurzen Entwicklungszeiten (i.d.R. unter 12 Monaten) und der dadurch schnelle Vermarktungsbeginn. Bei der Auswahl und Prüfung (Due Diligence) der Investitionsobjekte arbeitet das Fondsmanagement eng mit langjährig erfahrenen Partnern aus der Games-Branche, nachfolgend „Games-Spezialisten“ genannt, zusammen. In der Funktion eines „Executive Producer“ stehen diese erfolgsabhängig vergüteten Berater dem Fondsmanagement bis zum Ende der Verwertungsphase zur Seite. Ergänzend wurde ein fachkundiger und unabhängiger Fachbeirat installiert.

Gemeinsam mit den „Games-Spezialisten“ hat das Fondsmanagement bereits 12 Spiele-Projekte (ca. 90% des Fondsvolumens) - zu festen Konditionen für den Fonds gesichert. Zudem wurde für jedes dieser Spiele die Vermarktung sichergestellt. Hierbei wird mit Branchengrößen wie Bigpoint.com mit über 245 Millionen registrierten Spielen und dem Apple App Store zusammengearbeitet. Die verbleibenden 10% des Investitionsvolumens werden vom Fonds zum Erwerb sog. „Schnäppchen“ genutzt. Hierbei tritt der Fonds einem Spieleprojekt i.d.R. als Letzter bei, wird jedoch als Erster vergütet (Last-In, First-Out Prinzip). Die prognostizierte Gesamtausschüttung basiert auf Einschätzungen zum Vermarktungspotenzial durch die Vermarktungspartner, der Executive Producer und des Fachbeirats. Von den erwarteten Verkaufserlösen hat das Fondsmanagement durchschnittliche Sicherheitsabschläge i.H.v. 40% und bei den Entwicklungszeiten Sicherheitsaufschläge von 3 Monaten berücksichtigt. Durch die vertragliche Verpflichtung der Vermarktungspartner, i.d.R. sämtliche Kosten abgesehen von der Entwicklung zu tragen, wird eine hohe Interessengleichheit zwischen den Fondspartnern und den Anlegern erzielt.

Der Fonds in Stichpunkten

Initiator:	Altaris Emissionshaus GmbH, München
Treuhänder:	INTEGRA Treuhandgesellschaft mbH, München
Mittelverwendungskontrolle:	INTEGRA Treuhandgesellschaft mbH, München
Laufzeit:	Die Laufzeit ist bis zum 31.12.2015 geplant, kann aber von der Geschäftsführung um ein Jahr verlängert werden.
Ausschüttung:	Im Jahr 2013 werden prognosegemäß 20% ausgeschüttet. Im Mittel liegen die zu erwartenden Ausschüttungen bei rund 12% p.a. Die kumulierte Ausschüttungserwartung während der Laufzeit beträgt insgesamt 141%. Hinzu kommt für das Jahr 2012 ein Frühzeichnerbonus i.H.v. 6%.
Eigenkapital/Fremdkapital:	Das Eigenkapital der KG beträgt 10 Mio. EUR ohne Agio. Eine Aufnahme von Fremdkapital ist nicht vorgesehen.
Platzierungsgarantie:	Der Emittent gibt zur Sicherstellung der Platzierung des Mindestplatzierungsvolumens keine Garantie ab. Durch die schrittweise Umsetzung des geplanten Investitionspools ist eine Vollplatzierung jedoch nicht zwingend notwendig.
Weichkosten/laufende Kosten:	Die einmaligen Weichkosten bezogen auf das Investitionsvolumen mit 17,49% (inkl. Agio) und die laufenden Kosten mit 3,02% p.a. sind als durchschnittlich einzustufen.
Hurdle Rate/Gewinnverteilung:	Soweit die Ausschüttungen an die Anleger die geplanten 141% übersteigen, erhält die Altaris Management GmbH eine Gewinnbeteiligung an den darüber hinausgehenden (Netto-)Erlösen von 25%.
Mindestbeteiligung:	EUR 5.000 zzgl. 5% Agio
Beitrittsmöglichkeit:	Als Treugeber über die Treuhandkommanditistin INTEGRA Treuhandgesellschaft mbH, München. Optionale Wandlung in Direktkommanditistenstellung.
Steuer:	Einkünfte aus Gewerbebetrieb im Sinne des § 15 Abs. 3 Nr. 2 EStG

Gutachten:	<p>Ein beanstandungsfreies Prospektgutachten nach dem IDW Standard „Grundsätze ordnungsgemäßer Beurteilung von Verkaufsprospekten über öffentlich angebotene Vermögensanlagen“ (IDW S 4) ist vorhanden und kann per Auskunftvereinbarung angefordert werden.</p> <p>Prospekt-Check-Fazit von kapital-markt intern (k-mi): „Durch die Investition in den Wachstumsmarkt für Online-Games und ein breites Portfolio von Spielen für mobile Endgeräte bieten sich interessante Investitionschancen bei relativ kurzer Laufzeit.“</p>
Risiken:	<p>Unternehmerische Beteiligung mit Totalverlustrisiko.</p> <p>Tatsächliche Ausschüttungshöhe vom Vermarktungserfolg der Spiele abhängig.</p> <p>Vertragserfüllungsrisiko durch Abhängigkeit von verschiedenen Vertragspartnern.</p> <p>Risikostreuung ist abhängig vom Platzierungserfolg und kann dazu führen, dass weniger Kapital zur Diversifikation bereitsteht.</p> <p>Interessenkonflikte können durch personelle bzw. gesellschaftsrechtliche Verflechtungen nicht ausgeschlossen werden.</p> <p>Allgemeine Bonitäts- und Kostenrisiken der Vertragspartner.</p> <p>Die Fungibilität des Beteiligungsproduktes ist stark eingeschränkt.</p> <p>Risikostreuung ist abhängig vom Platzierungserfolg und kann dazu führen, dass weniger Kapital zur Diversifikation bereitsteht.</p> <p>Allgemeine Rechts- und Steuerrechtsänderungsrisiken, es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich innerhalb der Fondslaufzeit ändernde gesetzliche Grundlagen nachteilig für den Anleger auswirken.</p> <p>Die Investition der Games soll ausschließlich in Euro erfolgen. Gleichwohl können Mittelrückflüsse aus der Vermarktung von Games auch in Fremdwährung erzielt werden.</p> <p>Fertigstellungsrisiko der Games gegeben, auch wenn mit möglichen Vertragspartnern bereits Gespräche geführt wurden, kann die Gewinnung neuer Vertragspartner, insbesondere Entwickler und Publisher, erforderlich sein.</p>
Chancen:	<p>Marktentwicklung der Computer- und Videospiele seit Jahren überdurchschnittlich stark - nahezu vollständig unabhängig von Aktien, Anleihen und Immobilien.</p> <p>Marktanalysten (Deutsche Bank Research, Bitkom, PricewaterhouseCoopers, Gartner) erwarten trotz Krise für die nächsten Jahre ein durchschnittliches Wachstum von 8,2 % auf EUR 62,2 Milliarden in 2015.</p> <p>Fonds präferiert beliebte und wachstumsstarke Marktsegmente.</p> <p>Vermarktungspartner mit hervorragender Marktstellung.</p> <p>Sehr erfahrene Games Spezialisten für die Qualifizierung der Fondsprojekte zuständig, erfahrener Fachbeirat für Dritt-Meinung.</p> <p>Kurze Entwicklungszeiten lassen ein schnelles und flexibles Reagieren auf Marktentwicklungen (kurze time-to-market, und schnelle Erlösentwicklung) zu.</p> <p>Vermarktung der Games wurde vor der Investition gesichert.</p> <p>Potenzial auf mind. einen Blockbuster im Portfolio (deutliche Renditesteigerung).</p> <p>Umfangreiches vertraglich geregeltes „Sicherheitspaket“. Vergütung der Entwicklungspartner nur nach Entwicklungsfortschritt. Vermarktungspartner gehen finanziell mit ins Risiko.</p> <p>Sämtliche Netto-Vermarktungserlöse fließen dem Fonds bis zu 130 % des Entwicklungsbudgets erst-rangig zu. Anschließend werden die Erlöse nach einem Verteilungsschlüssel mit den Entwicklungs- und Vermarktungspartnern geteilt (weiterhin ca. 60% bis 200% des Budgets für den Fonds, danach ungedeckt 20%).</p> <p>Breite Diversifikation in verschiedene Genres. Für ca. 90% des Fondsvolumens wurden bereits 12 Spieleprojekte zum Festpreis gesichert.</p> <p>Unabhängiger Treuhänder und Mittelverwendungskontrolleur.</p>

FAZIT: Der von der Finanzkrise nahezu unbeeindruckte Markt der Computer- und Videospieleindustrie setzt mittlerweile ca. EUR 44,7 Milliarden weltweit um und geht von einem Wachstum auf EUR 62,2 Mrd. in 2015 aus. Der Investitionsfokus liegt beim Games Portfolio 2 auf sogenannte „Browsergames“ und „Mobile Games“ für Smartphones und Tablet-PCs, womit der Schwerpunkt auf Spielen für den „mobilen Menschen“ liegt. Der Fonds besticht mit seinem Sicherheitskonzept und den sehr guten Marktzugängen seiner erfahrenen Fondspartner coreXgames GmbH (Executive Producer) sowie Bigpoint GmbH einerseits sowie seiner kurzen Laufzeit andererseits. Bei Erreichen des prospektierten Gesamtinvestitionsvolumens handelt es sich um ein breit gestreutes Portfolio unterschiedlicher Spiele verschiedener Genres, wobei es sich vorrangig um kleinere Spiele mit einem Budget zwischen 0,5 - 1 Mio. handelt, wodurch das Einzelrisiko reduziert werden soll. Die vorrangige Vergütung der Anleger setzt klare Zeichen und unterstreicht die Interessengleichheit von Anleger und Fondspartner. Der Fonds eignet sich für unternehmerisch denkende Anleger, die trotz des Semi-Blind-Pool-Risikos nicht auf eine profunde Fondskalkulation verzichten möchten. In Anbetracht der überzeugenden Ergebnisse der „Executive Producer“ in der Vergangenheit und der bisherigen Ergebnisse des Games Portfolio I (alle prognostizierte Ausschüttungen aus verdienten Gewinnen sowie ein Frühzeichnerbonus liefen planmäßig) ist Netfonds der Auffassung, dass es sich um ein ausgewogenes Chancen-/Risikoverhältnis handelt und gut zur Beimischung geeignet ist.